

# Gemeindeversammlung Traktandum 1

## Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 des allgemeinen Haushalts der Einwohnergemeinde Hermrigen schließt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'163.63 ab; budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 144'700.00. Die Rechnung schließt also **um Fr. 114'536.37 besser ab als budgetiert.**

Gemessen am Umsatz des allgemeinen Haushalts macht diese Besserstellung rund 10.7 % aus, was doch eine wesentliche Abweichung darstellt. Die Gründe für diese positiven Abweichungen liegen einerseits in unerwarteten Steuereinnahmen aus Vorjahren (+ rund Fr. 40'000.00) und einem höheren Anstieg des Einkommensteuerertrags (+ rund Fr. 45'000.00). Andererseits wurden beim Sachaufwand verschiedene Budgetkredite in wesentlichem Ausmaß nicht ausgeschöpft, was Minderaufwände von rund Fr. 90'000.00 bewirkte. Die gegenüber dem Budget zu verzeichnenden Mehraufwände (vorwiegend durch gebundene Mehrkosten verursacht) von rund Fr. 55'000.00 wurden damit mehr als ausgeglichen.

### Ergebnisse Erfolgsrechnung 2016

(in Fr.)	Rechnung 2016	Budget 2016
<b>Gesamthaushalt</b>		
Aufwand Gesamthaushalt	1'243'568.68	1'253'870.00
Ertrag Gesamthaushalt	1'237'824.19	1'090'870.00
<b>Ergebnis Gesamthaushalt</b>	-5'744.49	-163000.00
<b>Allgemeiner Haushalt</b>		
Aufwand allgemeiner Haushalt	1'070'959.57	1'073'470.00
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'040'795.54	928'770.00
<b>Ergebnis allgemeiner Haushalt</b>	<b>-30'163.63</b>	-144'700.00
<b>Abwasserentsorgung</b>		
Aufwand Abwasserentsorgung	150'751.99	157'500.00
Ertrag Abwasserentsorgung	172'911.70	138'000.00
<b>Ergebnis Abwasserentsorgung</b>	22'159.71	-19'500.00
<b>Abfall</b>		
Aufwand Abfall	21'857.12	22'900.00
Ertrag Abfall	24'116.55	24'100.00
<b>Ergebnis Abfall</b>	2'259.43	1'200.00

### Bilanz

#### Eigenkapital

Im Eigenkapital werden nicht nur die kumulierten Ergebnisse des allgemeinen Haushalts (Bilanzüberschuss), sondern auch die Bestände der Spezialfinanzierungen und deren Vorfinanzierungen zusammengerechnet.

GEMEINDE  
HERMRIGEN

Jahresrechnung 2016

Gemeindeversammlung  
vom 21. Juni 2017

	31.12.2016	31.12.2015
<b>Eigenkapital total</b>	<b>Fr. 783'492.10</b>	<b>Fr. 763'316.59</b>
<b>Spezialfinanzierungen</b>		
Abwasserentsorgung (Bilanzüberschuss)	Fr. 148'584.39	Fr. 126'424.68
Abfall (Bilanzüberschuss)	Fr. 7'246.51	Fr. 4'987.08
<b>Vorfinanzierungen</b>		
Werterhalt Abwasserentsorgung	Fr. 0.00	Fr. 0.00
<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>		
Neubewertungsreserve	Fr. 25'920.00	Fr. 0.00
<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>		
Bilanzüberschuss allgemeiner Haushalt	Fr. 601'741.20	Fr. 631'904.83

### Verwaltungsvermögen

Verwaltungsvermögen besteht aus Investitionen vorangehender Jahre, welche in diesen finanziert, aber nicht erwirtschaftet wurden. Das Verwaltungsvermögen ist deshalb jährlich abzuschreiben, bewirkt also Abschreibungsaufwand. Dabei wird Verwaltungsvermögen vor Einführung HRM2 anders abgeschrieben, als neues Verwaltungsvermögen.

<b>Verwaltungsvermögen gesamthaft</b>	<b>Fr. 391'466.59</b>
Bestehendes Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	Fr. 137'995.86
Bestehendes Verwaltungsvermögen Abwasser	Fr. 103'637.65
Bestehendes Verwaltungsvermögen Abfall	Fr. 2'776.56
Neues Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	Fr. 16'805.52
Neues Verwaltungsvermögen Abwasserentsorgung	Fr. 4'450.00
Beteiligungen	Fr. 125'801.00

### Investitionsrechnung

Im vergangenen Jahr wurden Bruttoinvestitionen getätigt von insgesamt Fr. 24'073.00, wovon Fr. 17'338.35 im allgemeinen Haushalt und Fr. 6'734.65 im Bereich Abwasser. Zu den Investitionen konnten aber auch Beiträge von Fr. 99'858.00 im Abwasserbereich und Rückerstattungen von Fr. 4'188.50 im allgemeinen Haushalt verbucht werden, so dass in der Investitionsrechnung Abwasser ein Netto-Einnahmeüberschuss von Fr. 93'123.55 und beim allgemeinen Haushalt Nettoinvestitionen von Fr. 13'149.85 erzielt wurde.

### Geldflussrechnung

Die Erfolgsrechnung weist buchhalterische Vorgänge aus, welche oft keine geldmäßigen Auswirkungen haben (Wertberichtigungen, Abschreibungen usw.). Daher sagt sie nichts darüber aus, woher und wohin die effektiven Geldströme in der Gemeinde geflossen sind. Diese Lücke wird nun durch die Geldflussrechnung geschlossen. Hier die zusammengefassten Ergebnisse:

	2016
Geldabfluss aus Betrieb allg. Haushalt	- Fr. 215'953.75
Geldzufluss aus Betrieb Abwasserentsorgung	+ Fr. 60'625.71
Geldzufluss in Betrieb Abfall	+ Fr. 2'606.50
Geldabfluss in Investitionen allg. Haushalt	- Fr. 17'338.35
Geldzufluss in Investitionstätigkeit Abwasser	+ Fr. 93'123.35
Geldabfluss Finanzierung allg. Haushalt	- Fr. 9'811.50
<b>Total Geldabfluss</b>	<b>- Fr. 86'748.04</b>

**Bestand flüssige Mittel per 31.12.** Fr. 1'038'590.27

Die Zusammenstellung zeigt, dass die Gemeinde Ende 2016 um Fr. 86'748.04 über weniger flüssige Mittel verfügte als noch zu Beginn. Dies mag angesichts der Besserstellungen gegenüber dem Budget erstaunen, gründet aber darin, dass per Ende des Vorjahres noch hohe Forderungen aus Investitionen 2015

offen waren, welche erst 2016 bezahlt und damit geldwirksam wurden. Gleichzeitig wurden die Abwassergebühren erst spät im Jahr 2016 in Rechnung gestellt, so dass per 31.12.2016 noch einige dieser Forderungen nicht bezahlt waren.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung 2016

### Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

#### Steuerertrag

Der Steuerertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern ist die wichtigste Ertragsquelle des allgemeinen Haushalts, jedoch auch diejenige, welche am schwersten zu budgetieren ist. Im Abschluss 2016 gibt es diesbezüglich einige positive Überraschungen, wovon der Ertragssteigerung der Einkommenssteuern im Steuerjahr 2016 von rund Fr. 46'500.00 am meisten Beachtung zu schenken ist, da davon ausgegangen werden kann, dass es sich dabei um bleibende Mehreinnahmen handelt. Alle weiteren Besser- aber auch Schlechterstellungen – insbesondere die Mehrerträge aus Vorjahren – können nicht als nachhaltige Veränderungen betrachtet werden und zeigen nur auf den vorliegenden Rechnungsabschluss Wirkung.

Die wichtigsten Abweichungen (über Fr. 1'000.00) von Steuerertragspositionen gegenüber dem Budget:

<b>Slechterstellung</b> (Minderertrag, Mehraufwand)	<b>Fr.</b>	<b>-26'139.75</b>
Sondersteuern	Fr.	-10'021.05
Forderungsverluste auf Gemeindesteuerguthaben	Fr.	-5'251.25
Quellensteuern	Fr.	-4'442.05
Steuerteilungen z.L. NP - Einkommen	Fr.	-4'374.00
Steuerteilungen z.L. NP - Vermögen	Fr.	-2'051.40
<b>Besserstellungen</b> (Mehrertrag, Minderaufwand)	<b>Fr.</b>	<b>95'890.10</b>
Einkommenssteuern (Steuerjahr)	Fr.	46'505.25
Einkommenssteuern Vorjahre	Fr.	22'326.85
Wertberichtigungen auf Steuerguthaben	Fr.	8'322.40
Vermögenssteuern Vorjahre	Fr.	3'688.40
Steuerteilungen z.G. NP - Vermögen	Fr.	3'582.25
Gewinnsteuern	Fr.	3'168.30
Eingang abgeschriebener Steuern	Fr.	3'140.50
Aktive Steuerauscheidung JP - Gewinnsteuer	Fr.	3'071.85
Liegenschaftssteuern	Fr.	2'084.30

#### Sachaufwand und übrige Erträge: beeinflusste und unbeeinflusste Veränderungen

Im Sachaufwand und den übrigen Erträgen zeigen sich einige Veränderungen gegenüber dem Budget: Sowohl solche, auf welche kein direkter Einfluss genommen werden konnte (z.B. Schul- und Lehrerbesoldungskosten, Lastenteilerkosten), aber auch solche, bei welchen der Budgetrahmen von der Gemeindebehörde nicht ausgeschöpft wurde. So wurde der budgetierte Nettoaufwand in den Funktionen Gemeindestrassen, allgemeine Dienste, Legislative/Exekutive, Strassenbeleuchtung, Verwaltungsliegenschaften, Schiesswesen oder auch Regionaler Sozialdienst deutlich unterschritten.

Beeinflussbare Mehrausgaben gegenüber dem Budget ergeben sich in erster Linie im Bereich Gewässerverbauungen (Mehraufwand von rund Fr. 12'400.00).

Gesamthaft betrachtet ergibt sich aus dem Sachaufwand und den übrigen Erträgen eine Besserstellung gegenüber dem Budget von rund Fr. 37'400.00. Ob diese Besserstellungen nachhaltig in die zukünftigen Budgets und Rechnungen übernommen werden können, hängt vor allem davon ab, ob die entsprechenden laufenden Kosten auf diesem Niveau beibehalten werden können oder ob die nächsten Jahre wieder vermehrte Unterhalts- und Betriebskosten erforderlich machen werden.

## Abweichungen Sachaufwand Budget 2016 – Rechnung 2016

<b>Schlechterstellung (Minderertrag, Mehraufwand)</b>	<b>Fr.</b>	<b>-54'756.85</b>
Lehrerbesoldungskosten Basisstufe	Fr.	-14'968.20
Schulkosten Sekundarstufe	Fr.	-12'485.65
Gewässerverbauungen	Fr.	-12'401.80
Lastenausgleichsbeiträge Sozialhilfe	Fr.	-7'119.60
Allgemeines Rechtswesen	Fr.	-4'806.70
Beiträge Kinderbetreuungsangebote	Fr.	-2'974.90
<b>Besserstellungen (Mehrertrag, Minderaufwand)</b>	<b>Fr.</b>	<b>92'109.00</b>
Gemeindestrassen	Fr.	31'105.14
Allgemeine Dienste	Fr.	12'851.51
Betriebskosten Schulverband Basisstufe	Fr.	11'336.66
Legislative	Fr.	8'571.30
Exekutive	Fr.	8'089.39
Strassenbeleuchtung	Fr.	6'749.60
Verwaltungsliegenschaften	Fr.	6'198.00
Militärische Verteidigung (Schliesswesen)	Fr.	4'546.90
Regionaler Sozialdienst Aarberg	Fr.	2'660.50

### **Nachkredittabelle**

2016 wurden Aufwandpositionen im Umfang von insgesamt Fr. 160'911.22 überschritten. Da sämtliche Überschreitungen jedoch entweder gebundene Ausgaben betreffen oder in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates liegen und von ihm beschlossen wurden, ist keine Nachkredittabelle durch die Gemeindeversammlung zu beschließen.

### **Abwasserentsorgung**



Die Abwasserentsorgung rechnete mit einem Defizit von Fr. 19'500.00, schließt nun aber mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'159.71 ab. Die Besserstellung um Fr. 41'659.71 ist dem Umstand zu verdanken, dass der Kanton Bern auf das Rechnungsjahr 2015 bei der Einlage in den Werterhalt eine bedeutende Praxisänderung vorgenommen hat, wonach die in den Werterhalt eingelegten Anschlussgebühren der Abwasserentsorgung ab dem Rechnungsjahr 2015 der ordentlichen Einlage in den Werterhalt vollständig angerechnet werden dürfen. Da im Rechnungsjahr 2016 Anschlussgebühren von Fr. 30'000.00 eingelegt werden konnten, fielen die ordentlichen Einlagen deshalb nur mit Fr. 8'466.00 an.

Die Abwasserrechnung 2016 hätte aber auch ohne diesen Umstand um rund Fr. 11'659.71 besser als budgetiert abgeschlossen, hauptsächlich weil der Leitungsunterhalt und Dienstleistungen Dritter (Ingenieurkosten) tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Durch die Aufstockung des Bilanzüberschusses auf Fr. 148'584.39 steht der Abwasserentsorgung für die zukünftigen Rechnungen wieder ein „Polster“ zur Verfügung, mit welcher allfällige Defizite aufgefangen werden könnten.

### **Abfallentsorgung**

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schließt mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 2'590.96 ab; das Budget rechnete hier mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 1'200.00. Dank des – zwar bescheidenen – Bilanzüberschusses von neu Fr. 7'246.51 hat die Abfallentsorgung auch wieder etwas Luft für die zukünftigen Rechnungen, zumal auch von einer stabilen Aufwand- und Ertragssituation ausgegangen werden kann.

## Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Herrrigen wird mit folgenden Ergebnissen genehmigt:

(in Fr.)	Rechnung 2016
<b>Gesamthaushalt</b>	
Aufwand Gesamthaushalt	1'243'568.68
Ertrag Gesamthaushalt	1'237'824.19
<b>Ergebnis Gesamthaushalt</b>	-5'744.49
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	
Aufwand allgemeiner Haushalt	1'070'959.57
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'040'795.54
<b>Ergebnis allgemeiner Haushalt</b>	<b>-30'163.63</b>
<b>Abwasserentsorgung</b>	
Aufwand Abwasserentsorgung	150'751.99
Ertrag Abwasserentsorgung	172'911.70
<b>Ergebnis Abwasserentsorgung</b>	22'159.71
<b>Abfall</b>	
Aufwand Abfall	21'857.12
Ertrag Abfall	24'116.55
<b>Ergebnis Abfall</b>	2'259.43